



Schulinfo

28. April 2003

Noten für die Schule

Siegburger Str. 321
53229 Bonn
Tel. 0228 777170
Fax 0228 777160
gebonn@t-online.de
www.gebonn.de

Mit der Entscheidung der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel zur Beteiligung am Projekt „Selbstständige Schule NRW“, formulierte die Schulkonferenz auch das Ziel, allen am Schulleben Beteiligten unter dem Leitbegriff der „Demokratisierung“ eine größere Einflussmöglichkeit auf die Arbeit der Schule zu eröffnen. Die schulische Steuergruppe, in der die beiden Elternvertreter, Dirk Lahmann (derzeit Sprecher der Steuergruppe) und Harald Breier, Monika Best, Hans-Otto-Daehne und Sabine Holtgrewe als Vertreter des Lehrerkollegiums, Felix Hübner und Marie Jungwirth für die Schülervertretung und Schulleiter Jürgen Nimptsch zusammenarbeiten, hat dazu die Durchführung eines „Schul-Barometers“ zur Evaluation angeregt. Die Umfragen zum „Barometer“ wer-

den zukünftig jedes Jahr im Mai stattfinden. Um die Durchführung und Auswertung zu vereinfachen, erfolgt die Umfrage im Internet auf der Homepage der Schule. Zur Gewährleistung der Anonymität erhalten alle Eltern, Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte ab dem 5. Mai eine persönliche Code-Ziffer, die zum einmaligen Ausfüllen des Fragebogens und zur Einsichtnahme in die Ergebnisse der Umfrage im Juli berechtigt.

Eltern erhalten ihre Code-Ziffern am Elternsprechtag ausgehändigt und können den Fragebogen, wenn gewünscht, direkt in der Schule ausfüllen (Raum II,40).

Eltern, die nicht am Elternsprechtag teilnehmen, können ihre Code-Ziffer in der Schule telefonisch bei Frau Jakob oder per Email E.Jakob.gebonn@t-online.de an-

fordern.

Daneben prüft die Schule auch, ob alle Schülerinnen und Schüler zukünftig durch die Einführung eines sog. „Schüler-Feedbacks“ die Möglichkeit erhalten, ihren Lehrerinnen und Lehrern eine Rückmeldung darüber zu geben, wie Unterricht und Lehrerverhalten eingeschätzt werden.

Nachdem Schulleiter Jürgen Nimptsch seine Arbeit im Dezember erstmals vom Kollegium in einer Vorgesetztenbeurteilung hatte bewerten lassen, fand im März ein Probelauf für das „Schüler-Feedback“ in der Jgst. 13 statt. Die Ergebnisse sind insgesamt ermutigend. 73 Prozent der Lehrkräfte und 80 Prozent der Schülerinnen und Schüler bewerteten in einer Abschlussbefragung das „Feedback“ positiv.

Aktiv zum Schuljubiläum

Mit einem Sponsorenlauf, dessen Erlös je zur Hälfte der Schule und einem karitativen Zweck zur Verfügung gestellt wird, beginnen am Samstag, 19. Juli, 10.00 Uhr die Feiern zum 25. Schuljubiläum. Nähere Informationen dazu erfolgen im nächsten Schulinfo. Schon

jetzt können Karten vorbestellt werden für die große Zirkus-Gala am 26. 7.03, wenn ehemalige und jetzige Schülerinnen und Schüler in der Manege des großen Zirkuszeltens neben der Schule Show und Artistik bieten werden. Der Eintrittspreis beträgt 8 € / 4 €.

Ehemalige: Achtung!

Alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler sind zum 25jährigen Schuljubiläum herzlich eingeladen, bei der „Zirkus-Gala mit Ehemaligen“ (s. Kasten links) und einer anschließenden „Beach-Party“ in der Schule Wiedersehen zu feiern. Weitersagen!

Elternsprechtag

Alle Eltern sind herzlich geladen zum Elternsprechtag am Montag, 5. Mai 2003 (9.00-12.00/16.00-19.00 Uhr).

Fortbildungstag

Nach Beschluss der Schulkonferenz findet am Dienstag, 1.7. 2003, ein Fortbildungstag für das Lehrerkollegium statt. An diesem Tag ist Studientag (unterrichtsfrei).

Projekt SELGO

Als eine von 170 Schulen in NRW wird die Gesamtschule Bonn-Beuel im kommenden Schuljahr am Projekt „Selbstständiges Lernen in der gymnasialen Oberstufe“ teilnehmen. Schülerinnen und Schüler werden die Möglichkeit erhalten, in Deutsch, Mathematik, Englisch und Sozialwissenschaften, zusätzlich zum Unterricht, mit speziell dazu von den Schulbuchverlagen Klett und Cornelsen entwickelten Materialien online in „virtuellen Klassenzimmern“ zu lernen und zu üben.

Schule und Internet

Nach einer Untersuchung des Instituts der Deutschen Wirtschaft stehen in deutschen Schulen im Schnitt 100 Schülern 4 Computer mit Internet Zugang zur Verfügung. An der IGS Bonn-Beuel sind es pro 100 Schülern 14 Internet-Zugänge, EU-weit 7.

Zeugnisse: Nicht nur mit Noten!

Im Land Nordrhein-Westfalen wird es zukünftig auf Zeugnissen der weiterführenden Schulen auch Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten, zum außerunterrichtlichen Engagement und zur ehrenamtlichen Tätigkeit außerhalb der Schule geben. Damit geht Nordrhein-Westfalen einen anderen Weg als einige Bundesländer, die bereits vor geraumer Zeit sog. „Kopfnoten“, z.B. zum „Betragen“, wieder eingeführt hatten.

Den einzelnen Schulen ist es überlassen, genauere Festlegungen zu treffen, wann und in welcher Weise die zusätzlichen Angaben zur Persönlichkeitsentwicklung bzw. zum Engagement auf dem Zeugnis erscheinen werden. Die Schule kann zum Beispiel aus dem folgenden Katalog, der in der Handreichung der Landesregierung benannt wird, eine Auswahl treffen (vgl. www.bildungsportal.de). Benannt sind dort folgende Bereiche:

Arbeitsverhalten						Sozialverhalten			
Lern- und Leistungsbe-reitschaft	Zuver-lässigkeit, Sorgfalt	Ausdauer Belast-barkeit	Kreativität, Flexibilität	Problem-lösungs-kompetenz	Selbst-ständigkeit	Verant-wortung, Zivil-courage	Kritik-fähigkeit	Team-fähigkeit	Konflikt-fähigkeit, Toleranz

Die Entscheidung über die genaue Ausgestaltung trifft die Schulkonferenz. Davon unberührt bleibt das Recht des einzelnen Schülers, auch dann Aussagen dieser Art zu verlangen, wenn die Schule es in bestimmten Jahren nicht vorsehen sollte und vielleicht auf bestimmte Jahrgangsstufen beschränken möchte. Die offiziellen Zeugnisformulare wurden bereits entsprechend geändert und werden erstmals im Juli 2003 eingesetzt.

Die Schulkonferenz der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel hat, nach ersten Beratungen in den übrigen Mitwirkungsgremien zu diesem Thema, eine Beschlussfassung in ihrer nächsten Sitzung vorgesehen.

Der folgende Vorschlag fasst bisherige Beratungsergebnisse zusammen und soll dabei helfen, die Diskussion im Hinblick auf eine Konsensfindung zu strukturieren.

Zur Ausgestaltung der Hinweise zum „Arbeits- und Sozialverhalten“ und zum „außerunterrichtlichen Engagement“ auf Zeugnissen der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel gelten folgende Grundsätze:

1. Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten sind allein der Zielsetzung von Diagnose und Förderung verpflichtet. Die Diagnosekriterien orientieren sich am Schulprogramm und an den weiteren in der Schule bestehenden Vereinbarungen (Klassenregeln, Soziales Lernen, FUA usw.). Aus dem Angebotskatalog der Landesregierung (s.o.) werden gezielt einige Beurteilungsbereiche ausgewählt.
2. Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten und zum weiteren besonderen Engagement erfolgen auf einer Anlage, die den Zeugnissen aller Schülerinnen und Schüler am Ende der Klassen 5 und 8 beige-fügt wird. Im dazwischen liegenden Zeitraum erfolgen diese Aussagen bei einem (oder zwei) weiteren Zeugnis(sen). Der jeweilige Text wird, unter vorbereiteter Mitwirkung aller beteiligten Lehrkräfte, in der Zeugniskonferenzen festgelegt. Den davor liegenden Elternsprechtagen kommt eine besondere Beratungsfunktion zu.
3. Am Ende der Sekundarstufe I und am Ende der Sekundarstufe II knüpft die Schule an die bei ihr bereits bestehende Praxis an und fügt dem Abschlusszeugnis jedes Schülers bzw. jeder Schülerin ein Gutachten bei, das auch arbeitsrechtlichen Ansprüchen genügt. Dieses Gutachten geht vom besonderem Engagement der/des Einzelnen aus und enthält auf dieser Grundlage Aussagen zu Schlüsselqualifikationen. Der Text wird zwischen der Schule (Tutor, Abteilungsleitung, Schulleitung) und dem Empfänger der Zeugnisse rechtzeitig vorher abgestimmt und im Einvernehmen erstellt. Eine förmliche Beteiligung der Zeugniskonferenzen ist nicht erforderlich.
4. Auf allen anderen Zeugnissen erscheint in der Rubrik „Arbeits- und Sozialverhalten“ folgende Aussage: *An der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel erfolgen Aussagen zum „Arbeits- und Sozialverhalten“ auf den Zeugnissen 5,2 ;; 8,2 und am Ende der Jahrgangsstufen 10 und 13.*